Nachrichten aus dem Verband

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **81 (1987)**

Heft 15-16

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

wenn Eure Alarmsirenen losgehen und weil viele Nachbarn in einem solchen Falle plötzlich nur noch an ihre eigene Sicherheit denken und unsere Probleme vergessen.
Wir möchten Euch Euren 1. August nicht vermiesen und Euch ein schlechtes Gewissen anhängen. Aber schliesslich ist es auch unser 1. August, und somit nehmen wir uns auch das Recht, auf unsere Anliegen aufmerksam zu machen.
Wenn Ihr nun den Eindruck haben solltet, dass wir wegen Eurer Gleichgültigkeit in unseren Bemühungen nachlassen und aufgeben sollten, dann müssen wir Euch enttäuschen. Wir Gehörlose sind sehr selbstbewusst geworden und haben uns emanzipiert. Ihr müsst in Zukunft noch viel mehr mit uns rechnen. Und zwar so lange, bis Ihr unsere grundlegenden Forderungen endlich zur Kenntnis nehmt und vielen leeren Worten Taten folgen lasst – so, wie Ihr sie Euch nach mancher 1.-August-Rede eigentlich auch selber wünscht. In diesem Sinne wünschen wir Euch einen schönen Nationalfeiertag.
(Falls einer der vielen 1.-August-Redner, die ihre Rede wieder einmal erst in letzter Minute vorbereiten, in Verlegenheit geraten sollte, so ist es ihm gestattet, diese Gedanken in seine Rede einzubauen.)

Mitteilung des Sekretariates SGSV

Bürozeiten:
täglich 9.00 bis 11.30 Uhr
17.30 bis 19.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 073 51 20 41

Ausserhalb der Bürozeiten werden nur dringende Fälle beantwortet.
Alle Briefwechsel von Vereinen haben ab sofort an das Sekretariat zu erfolgen.

Sekretariat SGSV/FSSS
Brigitte Deplatz
Ackerstrasse 19
9244 Niederuzwil

Redaktionsschluss

für GZ Nummer 17,
1. September:
Dienstag, 11. August 1987, und
GZ Nr. 18,
15. September:
Mittwoch, 26. August 1987

Alle Einsendungen inkl. Anzeigen sind zu richten an die Redaktion
Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Quellenstrasse 31, 8005 Zürich

Nachrichten aus dem Verband

25. Schweizer Meisterschaft im Geländelauf

Samstag, 10. Oktober 1987, in Belfaux

Organisator:
SGSV, Abteilung Leichtathletik in Zusammenarbeit mit dem Gehörlosensportverband, Fribourg.

Start:
Beim Vita-Parcours in Belfaux, Route Belfaux–Grolley.

Kategorien:
Senioren, 13.30 Uhr, 6,6 km, 3 Runden, 1954 und älter, Fr. 14.–; Junioren, 13.30 Uhr, 6,6 km, 3 Runden, bis 1968, Fr. 12.–; Damen, 14.30 Uhr, 4,4 km, 2 Runden, alle Alter, Fr. 14.–; Elite, 15.15 Uhr, 11 km, 5 Runden, 1967–1955, Fr. 14.–; Gäste, für alle Kategorien, Fr. 10.–.

Teilnahmebedingungen:
Alle Aktiven mit einer SGSV-Lizenz können starten. Jene Teilnehmer, welche keine SGSV-Lizenz besitzen, haben sich in allen Kategorien als «Gäste» einzuschreiben.

Anmeldung:
mittels Postanweisung gemäss beiliegendem Einzahlungsschein. Bitte vergessen Sie nicht: Name und Vorname, Geburtsdatum, Kategorie und Club angeben. Im Falle unentschuldigten Fernbleibens wird der einbezahlte Betrag nicht mehr rückerstattet.

Auszeichnung:
Jeder Teilnehmer erhält ein Preisandenken. Die drei ersten jeder Kategorie werden mit Gold-, Silber- und Bronzemedaillen ausgezeichnet.

Anmeldefrist:
7. September 1987 (Gäste bis 28. September 1987). Verspätete Anmeldungen werden noch bis zu einer Stunde vor dem Start für jede Kategorie auf dem Platz entgegengenommen. Zuschlag: Fr. 5.–.

Versicherung:
Die Organisatoren lehnen jegliche Haftung für Unfälle und Stürze ab.

Umkleideraum, Dusche:
Turnhalle in Belfaux, Transportmöglichkeiten mittels reservierten Bussen durch die Organisatoren.

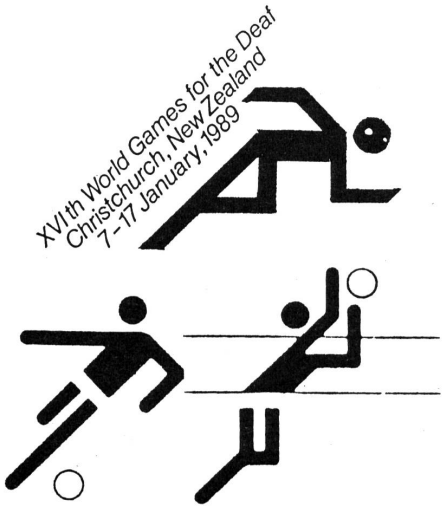
Zeitmessung:
CA Belfaux.

Aufruf:
5 Minuten vor dem Start.

Resultate:
Die Rangverkündigung wird im Gemeindesaal von Belfaux um 18.00 Uhr stattfinden.

Auskunft:
Die Organisationsmitglieder geben gerne vor dem Lauf jederzeit Auskunft.
M. Clément Varin, Obmann, Fauvettes 17, 2740 Moutier, Schreibtelefon 032 93 57 37. – M. Gilbert Sciboz, SGSV-Mitglied, Villars-Vert 21, 1752 Villars-sur-Glâne, Schreibtelefon 037 24 64 29.

Die Abteilung Leichtathletik des SGSV sowie des GSV Fribourg heisst alle Teilnehmer herzlich willkommen und wünscht allen viel Spass bei den 25. Geländelauf-Schweizer-Meisterschaften.



Gehörlosen-Weltsommerspiele 1989 in Neuseeland

Noch 18 Monate

In 18 Monaten finden in Christchurch in Neuseeland vom 7. bis 17. Januar zum sechzehntenmal die Gehörlosen-Weltsommerspiele statt. Der Zentralvorstand des SGSV hat für die Schweiz folgende Disziplinen eingeschrieben:
- Volleyball Damen (bereits qualifiziert)
- Fussball Herren (noch nicht qualifiziert).

Die Fussballer müssen noch zweimal gegen Schweden antreten, um sich zu qualifizieren. Das Hinspiel findet voraussichtlich am 18. Juni 1988 in Schweden und das Rückspiel am 1. Oktober 1988 in der Schweiz statt.
Des weiteren plant der Verband die Teilnahme einiger Leichtathleten, Radfahrer, Schützen und vielleicht Tennisspieler. Da die Reise sehr teuer sein wird, gilt es sich jetzt um die Finanzierung zu kümmern. Der SGSV hat bereits erste Schritte eingeleitet, um möglichst vielen Sportlern die Teilnahme zu ermöglichen.
Der Zentralvorstand hat sich entschlossen, ein Nationalkader zu bilden, für welches sich Teilnehmer selektionieren müssen. Es müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:
- regelmässig trainieren
- Wettkampferfahrung besitzen
- sich für regelmässige Spezialtrainings verpflichten
- alle bisherigen und künftig erzielten Wettkampfresultate von Wettkämpfen mit Hörenden und im Gehörlosensport an den Präsidenten Klaus Notter einzureichen
- sich wenn immer möglich finanziell an den Kosten beteiligen zu können.

Der Zentralvorstand wird nächstens eine Sitzung einberufen, an der über das weitere Vorgehen informiert wird. Alle Sportler, die sich für eine Teilnahme im Nationalkader interessieren, melden sich bitte telefonisch oder schriftlich beim Präsidenten des SGSV, Klaus Notter, Sonnenrainweg 4, 8002 Zürich.

Der Pressechef SGSV
St. Faustinelli

Der SGSV hat eine neue Sekretärin

Die neue Sekretärin des SGSV, Brigitte Deplatz, möchte sich auf diese Weise allen Leserinnen und Lesern der GZ persönlich vorstellen. Wir hoffen, dass wir in einer der nächsten Ausgaben ein ausführlicheres Interview mit ihr publizieren können.

Ich bin verheiratet, Mutter von zwei Töchtern, wohnhaft seit kurzem in Niederuzwil SG und bin durch einen gehörlosen Freund erstmals mit der Gehörlosengruppe in Kontakt gekommen. Ebenfalls durch ihn hörte ich von der Neubesetzung des Sekretariates, wonach mein Interesse an der näheren Zusammenarbeit mit den Gehörlosen wuchs.
So stehe ich heute als Eure Sekretärin vor einer neuen Aufgabe, und da ich natürlich davon überzeugt bin, dass Ihr alle sowieso liebe und sympathische Leute seid, wird mir die Arbeit mit Euch bestimmt viel Spass machen.
Trotzdem bitte ich Euch, am Anfang vielleicht mal beide Augen ganz fest zuzudrücken, da sich bestimmt noch hin und wieder ein Fehler einschleichen wird. Entschuldigung!!
So wünsche ich allen aktiven gehörlosen Sportlern viel Erfolg bei den Wettkämpfen und hoffe natürlich, dass sich noch viele dem schweizerischen Gehörlosensport anschliessen werden.
In diesem Sinne sende ich allen aus Niederuzwil
sportliche Grüsse
Eure Brigitte Deplatz

Zwei Gruppenreisen zu einmaligen Preisen mit spezieller Reiseleitung für Gehörlose:

HAWAII, traumhaft günstig 6. bis 21. 11. 1987, 16 Tage nur Fr. 2390.–

Unser Hawaii-Programm A

1. Tag: Schweiz–Hawaii. Gegen Mittag mit Grossraumjet von Zürich und Genf via Paris und Los Angeles nach Honolulu. Um Mitternacht Lokalzeit Landung in Honolulu und Transfer zum gewählten Hotel.
2. bis 12. Tag: Honolulu. Baden, Surfen, Segeln oder Faulenzen am berühmten Waikiki-Strand. Oder auf eigene Faust die Insel Oahu erkunden. Oder von den unbegrenzten Ausflugsmöglichkeiten profitieren. Am 12. Tag spätabends Transfer zum Flughafen und mit Grossraumjet nach Los Angeles.
13. Tag: Los Angeles. Morgens Landung in Los Angeles und Transfer zum Hotel in Anaheim beim Disneyland. Möglichkeit für einen halbtägigen Ausflug zu den Universal-Filmstudios und Beverly Hills (zirka $ 33.–).
14. Tag: Los Angeles. Nützen Sie diesen freien Tag, um Disneyland, die Märchenwelt für gross und klein, kennenzulernen (Gratis-Busservice von Ihrem Hotel zum nahegelegenen Disneyland).
15. Tag: Los Angeles–Europa. Morgens Rückflug im Grossraumjet via New York nach Paris.
16. Tag: Paris–Schweiz. Im Laufe des Vormittags Ankunft in Zürich und Genf.

inkl. 2 Tage Los Angeles

Aloha! Willkommen auf Hawaii, dem faszinierenden Inselparadies in der Südsee. Palmenstrände, aktive und erloschene Vulkane, umwerfend schöne Landschaften, Wolkenkratzer, verträumte Dörfer, Weltstadtambiance und ein buntes Völkergemisch erwarten Sie.
Wer die Vergnügungsszene liebt, wird allein von Honolulu und seinem weltberühmten Waikiki-Strand hell begeistert sein. Wem beschauliche Tage in einer ursprünglichen Umgebung vorschweben, empfehlen wir unsere ideale Kombination mit der Insel Maui. Für welche Variante Sie sich auch entscheiden, der Zauber Hawaiis hält sie vom ersten bis zum letzten Tag gefangen.
Und wenn Ihnen der Abschied auch schwerfällt, so wird Sie bestimmt die Vorfreude auf Hollywood und Disneyland darüber hinwegtrösten.

Die «schweizerische Folklorekreuzfahrt» ab Fr. 1985.– zwei volle Wochen unbeschwerte Lebensfreude auf hoher See vom 3. bis 17. Oktober 1987

Neu – die Idee
Zwar wurde die Idee, eine «schweizerische Folklorekreuzfahrt» durchzuführen, bereits 1974 (!) geboren. Und was sich seither bewährt hat, wollen wir auch beibehalten.
Dann wollen wir aber auch neuen Schwung mit hinein bringen; das sind wir den jüngeren Teilnehmern schuldig. Während gestandenere, dafür doppelt interessierte Teilnehmer auf Landausflügen viel Schönes entdecken, organisieren wir für die jüngeren oder sportlich eingestellten Kreuzfahrer tolle Badeausflüge an schöne Meeresstrände.

Neu – die Route
Die Route ist einzigartig: Zwei bekannte Inseln (Madeira und Lanzarote) werden ebenso angelaufen wie zwei unbekannte, die Sie auf der Karte kaum finden werden (Cephalonia und Pantelleria). Dazu kommen drei ganz verschiedenartige Städte: Gibraltar (englisch), Casablanca (marokkanisch) und Melilla (spanische Enklave in Nordafrika). Dazwischen erfreuen uns immer wieder geruhsame Tage auf hoher See. Beachten Sie auch die relativ langen Liegezeiten in den Häfen.

Neu – das Schiff
Die AEGEAN DOLPHIN ist ganz neu. Im Mai 1987 hat sie ihren Dienst aufgenommen, und seither befährt sie – zusammen mit ihrer kleineren, aber beliebten Schwester ALBATROSS – als Schiff der gehobenen Mittelklasse die Meere.
Alle Kabinen verfügen über zwei untere Betten, Dusche und WC sowie individuell regulierbare Kimaanlage. Ein Schwimmbad und grosszügige Decks lassen uns die sonnigen Tage geniessen. Eine gepflegte Küche und ein freundlicher Service sind selbstverständlich. Sauna, Kino und ein Fitnessraum vervollständigen die Einrichtungen des Schiffes.

Der Tagesablauf
Hier liegt der ganz grosse Unterschied zu «gewöhnlichen» Kreuzfahrten: Das ganze Schiff steht zu unserer Verfügung, und das bietet grosse Vorteile:
- während Sie sich gemütlich im Liegestuhl räkeln, bringt die Blaskapelle auf offenem Deck ein Ständchen, derweil sich andere in einer ruhigen Ecke dem Holzschnitzen, der Bauernmalerei, dem Handspinnen oder Armbrustschiessen widmen.
- Sprachprobleme sind unbekannt. Dafür sorgt ein gut eingespieltes Schweizer Reiseleiterteam. Sogar auf den interessanten Landausflügen spricht man unsere Muttersprache,
- während sich die sportlichen Gäste ganz zuoberst im Schwimmbad tummeln, kämpfen andere beim Hochsee-Jassturnier verbissen um kostbare Punkte.
- Tenüsorgen haben wir auch nicht! Tagsüber gibt man sich hemdsärmlig, und auch abends bei Tanz und Spiel sind wir nicht auf den Smoking angewiesen. Beim festlichen Kapitänsempfang ist man auch mit Tracht oder Chutteli tadellos angezogen.

Verlangen Sie für beide Reisen Unterlagen bei:

Buchung + Auskunft
amrein
REISEN · VOYAGES · TRAVEL AG
Zofingen 062 522152 · Luzern 041 238023

Schreibtelefon!